

Bestimmung des Bildstandpunktes und Bildumgrenzung dient. Tafel b und c, oberer Teil, zeigen die Aufnahmen von drei Bildstandpunkten. Tafel d veranschaulicht eine Konstruktionszeichnung zur Bestimmung der Lage und Höhe zweier beliebiger Gebäudepunkte aus drei Meßbildern. Abbildung c, unterer Teil, zeigt die fertige Meßbildauftragung eines Grundteiles und der Westansicht. Die Meßbildaufnahme behandelt den Dom zu Meissen.

ABBILDUNG VI zeigt die Vorderseite einer Meßkarte, wie sie für signaletische Zwecke in der forensischen Photographie Verwendung findet. Sie enthält auf der Vorderseite Aufzeichnungen über die Resultate der Bertillon'schen Messungen mit entsprechenden anthropometrischen Aufnahmen. Der untere Teil der Karte enthält Fingerabdrücke nach dem international eingeführten daktyloskopischen System. Die Rückseite enthält Angaben über die Personalien nach ev. vorliegenden Akten und Angaben über besondere Kennzeichen.

ABBILDUNG VII und VIII zeigen Ballonaufnahmen von Außig und Pillnitz bei Dresden. Sie wurden aus einer Höhe von 300 Meter bzw. 720 Meter mit Hüttigs Ballonkamera hergestellt.

ABBILDUNG IX stellt folgende Mondaufnahmen dar: 1. Vollmond, 2. Mond, photographiert bei einer Finsternis, 3. Neumond, 4. Neumond, photographiert im Erdlicht.

ABBILDUNG X und XI zeigen Photographien für meteorologische Zwecke. Interesse dürfte der auf Abbildung X befindliche schwarze Blitz erregen, dessen Erscheinung auf dem sogenannten Claydeneffekt beruht, wonach die Wirkung von Funkenlicht durch darauffolgende Belichtung bei Tageslicht wieder aufgehoben wird. Abbildung XI gibt eine Photographie des sogenannten Brocken-gepenstes, welches am Gipfel des Kaiserstein am 2. Oktober 1904 aufgenommen wurde. In Natura beruht die Erscheinung darauf, daß die aufgehende Sonne hinter dem im Nebel stehenden Berggipfel steht und dadurch die Illusion eines im Gewand befindlichen Wesens hervorgerufen wird.

ABBILDUNG XII zeigt eine mikrophotographische Aufnahme der Sinnesorgane der „Drosera rotundifolia“. Dargestellt ist ein Blatt mit reizbaren Tentakeln im ungereizten Zustande. Bei mechanischen Reizen ziehen sich die Tentakeln krallenmäßig zusammen. 200fache Vergrößerung.

ABBILDUNG XIII zeigt die Hälfte einer stereoskopischen Röntgenaufnahme, das Gefäßsystem des Menschen darstellend. Die Sichtbarmachung des Gefäßsystems erfolgte an einer Leiche durch eine Quecksilberinjektion vom Herzen aus.

ABBILDUNG XIV a — c stellen Momentaufnahmen des Augenhintergrundes normaler und kranker menschlicher Augen und der erforderlichen Apparatur dar. Durch die Photographie ist eine objektive Darstellung des Augenspiegelbefundes ermöglicht und die Verfolgung der Krankheitsprozesse außerordentlich erleichtert. Bild b zeigt normalen Fundus bei 38jährigem Mann; Bild c Retinohoroiditis bei 24jährigem Mann.

ABBILDUNG XV zeigt einige Aufnahmen und Vorrichtungen aus dem Internationalen Institut Marey. Dieses von Professor Jules Marey unter Assistenz des jetzigen Präsidenten Professor Dr. Kronecker-Bern gegründete Institut, welches für physiologische Untersuchungen (speziell Bewegungsvorgänge) eine außerordentlich reichhaltige Apparatur und ein großes Versuchsgelände besitzt, steht allen Gelehrten der Welt zur Benutzung offen. Die Leiter des Institutes Professor Dr. Georg Weiß und Dr. Bull unterstützen die Studierenden auf Wunsch im Gebrauche der Apparate und bei entsprechenden Versuchen.

Bild a stellt ein physiologisches Experiment einer fallenden Katze dar, die im Verlaufe des Falles stets eine Drehung macht, so daß sie mit den Pfoten zuerst den Boden berührt. Eine Fähigkeit, die der Katze durch Vererbung eigen ist und zugleich eine Anpassungserscheinung an ihr durch gefährliche Kletterkünste unterbrochenes Dasein darstellt.

Bild b und c zeigen die berühmte photographische Flinte zur Feststellung der Flugbewegungen der Vögel. An der Stelle des Schlosses ist eine Kamera eingebaut, die zwölf Einzelmomentaufnahmen gestattet.

Bild d zeigt eine solche Serie von Aufnahmen der Flugbewegungen, allerdings mit Rücksicht auf den Raummangel in starker Verkleinerung.

Bild e zeigt eine neuere Konstruktion einer solchen photographischen Flinte, mit welcher nicht Einzelaufnahmen, sondern kinematographische Aufnahmen der Flugbewegungen hergestellt werden können.

Bild f wie Bild g stellt die Laufbewegung eines Menschen in seinen einfachsten Formen dar; dadurch sichtbar gemacht, daß man ihn in schwarzes Trikot mit seitlich aufgenähten Silberschnüren und Rosetten kleidete, laufen ließ und mit dem Cronophotograph photographierte.

ABBILDUNG XVI. Ein Rudel von Silber-, Herings-, Lach- und Dreizehn-Möven.

ABBILDUNG XVII. Hecht im Aquarium aufgenommen.

ABBILDUNG XVIII. Lachmöven.

ABBILDUNG XIX. Lunde.

ABBILDUNG XX. Deutsches Rotwildrudel an der Tränke.